



Roadmap: INKOTA e.V.

Hintergrund

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 des Forum Nachhaltiger Kakao wurde beschlossen, dass die Erstellung einer individuellen Roadmap durch jedes Mitglied und die öffentliche Berichterstattung über Commitments und Meilensteine, die in diesen Roadmaps festgehalten sind, ein wertvoller und verpflichtender Beitrag zur Erreichung der [Ziele des Forums](#) darstellen.

Ergänzend zum Monitoring und ausgehend von der [GISCO-Roadmap](#) des Forum Nachhaltiger Kakao, in der die [Ziele](#), [wertbestückten Indikatoren](#) und [Handlungsempfehlungen](#) des Forum Nachhaltiger Kakao zu den Fokusthemen Rückverfolgbarkeit, zertifizierter/unabhängig verifizierter Kakao, Entwaldung/Agroforst, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen aufgeführt sind, sollen daher die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao individuelle Roadmaps zu diesen Fokusthemen ausarbeiten, die auf der Website des Forums veröffentlicht werden.

Mehr Informationen zu den individuellen Roadmaps sind im [Hintergrundpapier](#) zu finden.

Commitments

- [Rückverfolgbarkeit](#)
- [Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao](#)
- [Entwaldung/Agroforstwirtschaft](#)
- [Kinderarbeit](#)
- [Existenzsichernde Einkommen](#)



Rückverfolgbarkeit

Herausforderung:

INKOTA arbeitet nicht zum Thema Rückverfolgbarkeit und kann entsprechend kein Commitment abgeben.

Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao

Commitment:

INKOTA informiert bis Ende 2025 ca. 120.000 Verbraucher*innen direkt über Chancen und Grenzen der Zertifizierung durch Rainforest Alliance und Fairtrade sowie von unternehmenseigenen Programmen. In Folge von Pressearbeit werden weitere Verbraucher*innen über mindestens 60 Medienberichte indirekt erreicht.

Meilenstein:

Durch jährlich über 50 Ausstellungspräsentationen, Bildungsveranstaltungen, Infostände, öffentliche Veranstaltungen sowie durch eigene Online- und Printveröffentlichungen erreicht INKOTA ca. 40.000 Verbraucher*innen

Meilenstein:

Durch Veröffentlichung von Hintergrundinformationen und Analysen generiert INKOTA jährlich mindestens 20 Medienberichte (Zeitung, Radio, TV, Online).

Herausforderung:

Bei unternehmenseigenen Programmen sind Daten und zugrunde liegende Informationen unzureichend veröffentlicht. INKOTA ist darauf angewiesen, dass die Unternehmen darüber mehr Transparenz schaffen. Wirkungsstudien im Hinblick auf die Einkommenssituation liegen auch bei Rainforest Alliance nicht vor.

Entwaldung/Agroforstwirtschaft

Commitment:

Bis Anfang 2025 informiert INKOTA gemeinsam mit lokalen NROs mind. 80 Kooperativen in der Côte d'Ivoire über die Regulierung der Europäischen Kommission zu entwaldungsfreien Lieferketten. Die erreichten Kooperativen-Vertreter*innen geben an, sich gut informiert zu führen und zu wissen, wie sie die neuen Rahmenbedingungen in ihren Prozessen berücksichtigen können.

Meilenstein:

Kooperativen werden gemeinsam mit lokalen NROs bis Mitte 2023 identifiziert und ein Workshop-Modul entwickelt.

Meilenstein:

Workshops mit mind. 80 Kooperativen werden bis 2025 durchgeführt.

Herausforderung:

Die Maßnahmen sind abhängig von beantragten Projektfinanzierungen.



Kinderarbeit

Commitment:

INKOTA informiert bis Ende 2025 ca. 120.000 Verbraucher*innen direkt über die Ursachen von Kinderarbeit, Verantwortlichkeiten der Akteure in der Kakao-Lieferkette und Handlungsoptionen.

Meilenstein:

Durch jährlich über 50 Ausstellungspräsentationen, Bildungsveranstaltungen, Infostände, öffentliche Veranstaltungen sowie durch eigene Online- und Printveröffentlichungen erreicht INKOTA ca. 40.000 Verbraucher*innen

Meilenstein:

Durch Veröffentlichung von Hintergrundinformationen und Analysen generiert INKOTA jährlich mindestens 20 Medienberichte (Zeitung, Radio, TV, Online)



Existenzsichernde Einkommen

Anmerkung: 2023 fand eine kartellrechtliche Prüfung zur Frage, ob individuelle Roadmaps zum Thema existenzsichernde Einkommen erstellt und veröffentlicht werden dürfen, statt. Das Bundeskartellamt sah keine Notwendigkeit für eine detaillierte kartellrechtliche Prüfung zu diesem Thema. Basierend auf der des Bundeskartellamts wurde in der Sondermitgliederversammlung am 23. Juni entschieden, dass Mitglieder der Mitgliedsgruppen B und C bis 31. Dezember 2024 eine Roadmap zum Thema existenzsichernde Einkommen einreichen sollen. Bis dahin ist die Abgabe von Commitments zu existenzsichernden Einkommen freiwillig.

Commitment:

Durch die Unterstützung von INKOTA werden Rahmenbedingungen geschaffen, damit Vertreter*innen der ghanaischen und der ivorischen zivilgesellschaftlichen Kakaoplattformen ab spätestens 2024 aktiv an der ISCO-Working-Group Living Income sowie weiteren Dialogformaten zu Living Income teilnehmen und Erfahrungen und Empfehlungen aus ihren Ländern in den Dialog einbringen können.

Meilenstein:

INKOTA unterstützt 2023 Zivilgesellschaft (NGOs und FBOs) in Ghana und Côte d'Ivoire bei der Beantragung von finanziellen Ressourcen, um die personellen Voraussetzungen für eine aktive und regelmäßige Beteiligung an den Dialogprozessen zu gewährleisten

Meilenstein:

INKOTA trägt laufend mit Capacity Building Aktivitäten dazu bei, dass Zivilgesellschaft (NGOs und FBOs) in Ghana und Côte d'Ivoire über den aktuellen Stand der Fachdiskussion in Europa gut informiert ist und sich damit auf Augenhöhe am Dialog beteiligen kann.

Herausforderung:

Aufgrund begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen ist die ivorische und ghanaische Zivilgesellschaft darauf angewiesen Prioritäten zu setzen. Eine Beteiligung an den ISCO-Working Groups wird entsprechend regelmäßig im Hinblick auf ihren Mehrwert auf Veränderungsprozesse vor Ort analysiert werden.